

# Förderverein Berliner Stadtschloß e.V.

Wilhelm v. Boddien  
1. Vorsitzender

15  
o. Boff 27/78/79/91  
Berlin, im Januar 1998  
Schloß

## 1998 – das Jahr der Entscheidung

Sehr geehrte Damen und Herren!

In diesem Jahr beginnen die Asbest-Beseitigungsmaßnahmen am Palast der Republik. Er wird dabei auf seinen Rohbauzustand zurückgebaut, d.h. nur das Stahlskelett, einige Betondecken und die Fahrstuhltürme bleiben erhalten. Deswegen ist damit zu rechnen, daß in den nächsten 12 Monaten eine wichtige Vorentscheidung für die künftige Bebauung des Schloßplatzes fallen wird.

Die Chancen für den Wiederaufbau des Berliner Schlosses, zumindest in seinen wichtigsten äußeren Fassaden und dem Schlüterhof, sind seit unserer Ausstellung 1993 / 94 deutlich gestiegen. Eine immer größer werdende Anzahl von Bürgern aller gesellschaftlichen Kreise unseres Landes überzeugt inzwischen die Aufwertung der kunsthistorisch so wertvollen alten Mitte Berlins durch die Rekonstruktion des Schloßäußeren. Angesichts des zunehmenden Übergewichtes der neuen, hauptsächlich an der geschäftlichen Nutzung orientierten Gebäudearchitektur in der Stadt ist die Rehabilitation des Gesamtkunstwerkes Mitte als Gegengewicht zu den riesigen Quartieren der Neuzeit für Berlin besonders wünschenswert.

Um Sie auf den letzten Stand der Information zu bringen, haben wir ein „Berliner Extrablatt“ in großer Auflage drucken lassen. Wenn Sie dieses gelesen haben, sind Sie bestens über alle Argumente zur Bedeutung des Schlosses für Berlin und unser Wiederaufbaukonzept informiert. Ab Februar finden Sie all diese Informationen, stets aktualisiert, auch in unserer eigenen Homepage im Internet.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie Ihr Wissen aus dem Extrablatt an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis weitervermitteln könnten. Hierzu senden wir Ihnen gerne jede gewünschte Anzahl unserer Zeitung selbstverständlich kostenfrei, bis auf das Porto, zu. Legen Sie das „Berliner Extrablatt“ auch in Ihrem Geschäft oder anderen, öffentlich zugänglichen Orten aus!

Nach intensiver Arbeit „hinter den Kulissen“ wollen wir nun wieder die breite Öffentlichkeit in unsere Kampagne für das Berliner Stadtschloß einbeziehen:

Jedes positive Votum für das Schloß zählt! Bitte unterstützen Sie uns deswegen jetzt mit all Ihren Möglichkeiten. Alle weiteren Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Berliner Extrablatt!

Vielen Dank im voraus für Ihre Hilfe! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Mit freundlichen Grüßen

W. Boddien

PS: Handeln Sie bitte sofort, je eher unsere Informationen verteilt werden, um so besser für unsere Sache!

Förderverein Berliner Stadtschloß e.V. c/o v. Boddien & Co, Postfach 1162, 22933 Bargtheide  
Telefon 04532/4041 – 12, Telefax 4532 / 4041 – 33

Konten für Spenden:

Grundkreditbank e.G., Berlin, BLZ: 101 901 00, Kto: 320 444 0009  
Vereins- und Westbank AG, Hamburg, BLZ: 200 300 00, Kto: 4908 000